

## Bericht zu den Schwerpontagen im Fachbereich Textil

Leitung: Andrea Schmid-Klotz

# „Valentina, die Upcycling-Queen“

## Ein Slow-Fashion Impuls zur Neudekoration der LEA-Schaufensterpuppe

Durchführungszeitraum: 19.10.2016 – 20.10.2016  
KooperationspartnerInnen: Land Tirol, Stadt Kufstein, Stadt Wörgl

Literatur und (Inspirations-)quellen:

- Mach Neu aus Alt. Kleidung und Accessoires. Welt retten, Geld sparen, Style haben
- 



### Hintergrund...

Die Produktion im Fachbereich Textil steht seit jeher unter dem Schwerpunkt „Upcycling“. Unter diesem Gesichtspunkt wird auch die Schaufensterpuppe im LEA Shop immer wieder neu „gewandelt“. Von daher traf es sich gut, dass unsere Praktikantin Jasmin Embacher ein Faible für die Fotografie von Kleidungsstücken aus ungewöhnlichen Materialien mitbrachte und auch selbst schon einiges in dieser Richtung ausprobiert hat.

Die Umsetzung dieses „Miniprojekts“ gemeinsam mit den Teilnehmenden des Fachbereichs Textil wurde im Vorfeld besprochen. Vorgabe war, das Einkleiden auf Basis von ausschließlich vermeintlichen Abfall- oder einfach alten Materialien bzw. Second-Hand Kleidungsstücken zu gestalten. Jasmin und die Teilnehmenden konnten anschließend ihren Ideen freien Lauf lassen.

**Tag 1: 19.10.2016****Ideensammlung und erste Schritte bei der Umsetzung...**

In einem ersten Schritt wurden die Vorgaben und Materialien vorgestellt und erste Designvorschläge gesammelt. Die zur Verfügung gestellten Materialien waren etwas gewöhnungsbedürftig und die ersten Entwürfe orientierten sich noch sehr an gängigen Bekleidungs Vorstellungen. Was sollte man schon auf Grundlage von Schwedenbombenverpackungen, alten Fahrradschläuchen, Verpackungsmaterial aus Plastik und Papier, alten Zeitungen und ausrangierten Kleidungsstücken designen können? Und sogar ein riesiger Katzenfuttersack war dabei! Eine echte Herausforderung – aber eine, die Spaß macht – was sich noch zeigen sollte!

Die Ideen kamen jedoch nach und nach bei genauerer Betrachtung der Beschaffenheit der Materialien und die einzelnen Texturen schienen doch nicht ganz so uninteressant für eine weitere Verarbeitung zu sein. Nach dem ersten Vormittag konnte sich das vorläufige Ergebnis durchaus schon sehen lassen:

**Tag 2: 20.10.2016****Fertigstellung und Nachbearbeitung**

Auch an Tag 2 wurde emsig weiterdesignt. Es wurde genäht, getuckert und geklebt.



Zu einem extravaganten Kleid gesellten sich noch ein Hut, Schmuck und eine Tasche.

*vorher:*



*naher:*



Auf einem Plakat wurde der Prozess noch einmal festgehalten und die einzelnen Beiträge und Ideen nachbesprochen.



Zum Abschluss formulierten alle gemeinsam einen Text:

### *Valentina, die Upcycling-Queen*

*Wir haben aus alten Sachen ein schönes Kleid für unsere Schaufensterpuppe Valentina gemacht. Aus Verpackungsmaterial haben wir einen Hut, ein Kleid und Accessoires gestaltet. Auch alte Fahrradschläuche und ein Second-Hand Kleidungsstück haben wir verwendet. Nun steht Valentina, die Upcycling-Queen, in unserem LEA-Shop. Wir wollten zeigen, dass man auch aus alten Dingen und Abfall etwas Schönes, Elegantes und Kreatives machen kann.*

*Emine, Sevda, Leyla, Joana und Jasmin*

Nun kann unsere Valentina im Schaufenster des LEA-Shops betrachtet werden.

